

Mai 2016



Infos

Münchenbuchsee

EVP-Grossrat Ruedi Löffel soll Gemeindepräsident werden

Die EVP Münchenbuchsee hat Grossrat Ruedi Löffel als Kandidaten fürs Gemeindepräsidium nominiert. Als Vertreter der Mitte soll er die Nachfolge von Elsbeth Maring antreten und bei der Realisierung der anstehenden Projekte in Münchenbuchsee mit anpacken.



Dank seiner langjährigen politischen Tätigkeit ist Löffel sehr gut vernetzt, kennt die politischen Abläufe bestens und verfügt als Fachstellenleiter des Blauen Kreuzes über die nötige Erfahrung in Personalführung.

Ruedi Löffel ist seit 14 Jahren Mitglied des Berner Grossen Rates und war dort während 7 Jahren auch in der Finanzkommission engagiert, welche sich mit dem 11 Milliarden-Budget des Kantons Bern und zahlreichen Grossprojekten aus den verschiedensten Politbereichen befasste. Die kantonale

Vernetzung ist für Buchsi als grosse Agglogemeinde ein wichtiger Mehrwert, davon ist die EVP überzeugt.

Seit 4 Jahren ist der 54-jährige Löffel zudem ein Aktivposten im Gemeindeparlament. Er sei sehr motiviert und habe Lust, bei der Umsetzung der zahlreichen Projekte in Münchenbuchsee noch stärker mitzuwirken, betont Löffel. Als Beispiele nennt er die Schulraumplanung, den Dorfplatz, die Weiterentwicklung des Allmendquartiers, die Entwicklung nach innen und den Wärmeverbund.

Der Vater von vier erwachsenen Töchtern wohnt seit 19 Jahren in Buchsi. Als Beziehungsmensch und unabhängiger Mittelpolitiker ist er bestens geeignet, um im Dialog mit der gesamten Bevölkerung die Gemeinde vorwärtszubringen. Ältere Menschen, Familien, Jugendliche und Leute aus allen sozialen Schichten liegen ihm gleichermassen am Herzen. „Man muss Menschen mögen“ sei sein Motto, erklärt Löffel. Die Wertschätzung und Unterstützung der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Austausch mit ihnen seien ihm ganz besondere Anliegen.

Kandidierende für den Grossen Gemeinderat (GGR)



Karolina Morris

Rechtsanwältin

„Weil ich mit Sachverstand zur Weiterentwicklung unseres schönen Dorfes beitragen möchte, kandidiere ich für das Gemeindeparlament.“



Hansueli Grundbacher

Eidg. dipl. Drogist

„Luege, lose – dänke, handle!
Nach diesem Motto will ich im GGR konstruktiv mitwirken. Seit 13 Jahren lebe ich in Buchsi und wertschätze die gute Lebensqualität hier.

Ich bin konsensorientiert und verbinde Lebenserfahrung mit vernetztem Denken. Wichtig finde ich Eigenverantwortung sowie soziales und ökologisches Handeln. Entscheidungen müssen zu nachhaltigen Lösungen führen!“

www.evp-buchsi.ch



Christine Eckstein **bisher**

Spielgruppenleiterin

„Weil ich mich gerne für andere Menschen einsetze, kandidiere ich wieder für den Grossen Gemeinderat. Vor allem liegt mir ein familienfreundliches Münchenbuchsee am Herzen.“

Pascal Lerch

Departement Bildung



Ein aktuelles Projekt ist das Oberstufenzentrum Sek I (Sekundar- und Realklassen) im Schulhaus Bodenacker. Im Sommer 2017 werden die Primarstufen aus den Schulhäusern Bodenacker, Dorf, Paul Klee und Pavillon in die Schulhäuser Paul Klee und Riedli aufgeteilt.

Bereits diesen Sommer zieht der Kindergarten Allmend ins Schulhaus Allmend um. Durch den Umzug des Kindergartens entsteht auf der Unterstufe erstmals die Möglichkeit, innerhalb der drei Stufen zusammenzuarbeiten.

Tagesschule

Die Tagesschule wächst und wächst. Es ist geplant, dass diese auf August 2017 vorübergehend vom Schulhaus

Bodenacker ins Schulhaus Dorf wechselt. Anschliessend soll sie im neu zu errichtenden multifunktionalen Gebäude ihren Platz finden. Im Mai 2017 ist die Abstimmung zum neuen Gebäude geplant. Mit einem JA können die Stimmberechtigten für die Tagesschule optimale Bedingungen schaffen.

Lehrplan 21

Ein grosses Projekt ist der Lehrplan 21. Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Bildungswesens verfügen die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone über einen gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule. Damit werden die Ziele der Volksschule vereinheitlicht. Der gemeinsame Lehrplan erleichtert die Mobilität der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen. Er bildet eine einheitliche Grundlage, Lehrpersonen auszubilden, Lehrmittel zu entwickeln und für die Beurteilungen.

Die Einführung des Lehrplans 21 ist ein mehrjähriger Prozess. Gemäss Fahrplan des Kantons Bern, sollte die Einführung bis Juli 2022, abgeschlossen sein können.

Der Bereich Bildung bleibt ein intensives und spannendes Departement.

Gerne stelle ich mich diesen Herausforderungen und kandidiere im November 2016 wieder für den Gemeinderat.

Parolen der EVP zur Abstimmung vom 5. Juni 2016:

Fortpflanzungsmedizingesetz	NEIN
Änderung Asylgesetz	JA
Bedingungsloses Grundeinkommen	NEIN
Faire Verkehrsfinanzierung (Milchkuh)	NEIN
Pro Service Public	NEIN

Unsere Wahl als Gemeindepräsident: Ruedi Löffel

Wollen Sie Kandidat Ruedi Löffel besser kennen lernen?
Haben Sie Fragen, Ideen oder Wünsche?

Treten Sie mit ihm in Kontakt, er freut sich auf Ihre Reaktion.

facebook.com/ruediloeffel

twitter.com/ruediloeffel

<http://ruediloeffel.wordpress.com>

www.loeffel.net

E-Mail: evp@loeffel.net

*politisch sehr erfahren,
bestens vernetzt,
unabhängig,
zielstrebig,
zukunftsorientiert,
ausdauernd.*



Kontakt Ortspartei

EVP Münchenbuchsee
Hofmatt 12
3053 Münchenbuchsee
info@evp-buchsi.ch

